Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 15 (1929)
Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erzählungs- und Märchenbücher

Was mir der alte Mann erzählte

Märchen aus dem Burgenland. Aufgezeichnet von J. R. Bünker. Mit einem Geleitwort des Dichters Max Mell und dem Bildnis des alten Mannes. 1920. 8°. 120 S. Geb. RM. 2.50, Ganzleinen RM. 3.50.

Es ist das bleibende Verdienst des Dichters Max Mell, dem schlummernden Schatz dieser Märchen aus uraltem deutschen Sprachgebiet den Weg in die Oeffentlichkeit gebahnt zu haben, nachdem ihr Sammler, der volkstümliche Forscher J. R. Bünker, verstorben war, bevor er das kostbare Erbe des „alten Mannes" dem deutschen Volk in die Hände legen konnte.
Mit Recht hat Max Mell in seinem Geleitwort diese Märchen der berühmten Sammlung der Brüder Grimm an die Seite gestellt. Tief wie ein Brunnen ist die Seele des Volkes, aus deren Gründen diese Schätze hervorquollen. Jung und alt werden gleichermassen in ihren Bann gezwungen, und dankbar gedenken wir des alten Mannes, der wie ein getreuer Eckart sie in seinem Herzen bewahrt und als biederer Strassenkehrer herübergerettet hat in die Gegenwart, — selber eine unvergessliche Märchengestalt.

Der Spitzbub in der Jungmühle

und andere Märchen für kleine und grosse Leute. Von Gustav Halm. 1929. 8°. 115 S. Geb. RM. 2.50.

Schlag dieses Buch auf und lies, — und du wirst mit staunender Freude gewahr, dass hier ein Volksmärchendichter seinen Zauberstab schwingt und klein und gross in seinen Bann zu zwingen weiss. Die Sprache dieser Märchen redet unmittelbar zum Herzen, und ihre teils heitere, teils wehmütige Melodie nimmt uns gefangen, man weiss nicht wie. Andersen und Volkmann Leander fallen uns ein und die vertrauten Gestalten aus unseren alten Volksmärchen, und doch ist Gustav Halm ein Besonderer und Einziger neben diesen allen. Denn wer vermag heute noch so köstlich unbekümmert zu erzählen vom Grauwölfchen und Rotfüchschen, vom fetten Hamster und der kleinen Knabbermaus, vom zwirnsfadendünnen Schneiderlein und dem wunderkräftigen Zauberhandschuh, aus dessen Geschichte ein berühmter Musiker ein gar berühmtes Lied gemacht hat. All unser Aberwissen wird zuschanden vor der seligen Welt, in die ein echter Fabulierer uns einzutreten lädt.

Jauzbrüder

Anekdoten. Von H. E. Kromer. Mit einer Zeichnung des Jauzhannes von der Hand des Verfassers. 1929. 8°. 144 S. In Ganzleinen RM. 3.50, broschiert RM. 2.50.

Wer die kernfeste Art des rheinischen Hausfreundes kennt und liebt, der findet in Kromers Anekdoten ein neuartiges Seitenstück. Gesund, echt und würzig ist die Sprache, wie gutes Hausbrot, und doch allerdelste Poesie. Ein schalkhafter Erzähler ist auch dieser Alemanne, dem die Kraft aus echten Volkstiefen zugewachsen ist. Lass dich anstecken, müder Leser des 20. Jahrhunderts, von der handfesten Urwüchsigkeit dieser Originale, lache dich froh — mit ihnen und über sie.

Die heiligen zwölf Nächte

Von Marga Thomé. Nach alten Legenden. 2. Auflage. 11. und 12. Tausend. 1928. Lex. 8°. 126 S. Geschenkausgabe in blauem Ballonleinen mit Goldaufdruck RM. 5.50.

Ein Legendenkranz von wunderbarer Schönheit, in dem die Heimwehglocken der Sehnsucht läuten, heimliche Quellen singen und alle Stimmen der Schöpfung ineinanderklingen in einer einzigen grossen Harmonie.
„Deutsche Lehrerzeitung."

Für die Kleinsten:

Guck heraus heisst mein Haus

Lustige Verse von Lisa Tetzner. Mit 19 farbigen Bildern nach Buntscherenschnitten von Maria Braun. Bilder und Texte auf starken Karton gedruckt. Querformat 34×41 cm. In farbigem Halbleinen RM. 4.50. Einzelbilder, meist doppelseitig, für Schulen und Kinderzimmer RM. —.50. Alle 19 Bilder in Mappe RM. 4.—; Wechselrahmen aus Eiche mit Glas RM. 4.—.
„Ich habe wie ein ABC-Schütze vor den Bildern gesessen und buchstabiert und die Bilder dazu mit einem unglaublichen Vergnügen angesehen." (Der Dichter Friedrich Blunk.) „Insbesondere find ich die farbige Wirkung der Lithographien ganz ausgezeichnet." (Paul Renner.) „Das Herz hat mir im Leibe gelacht. Das ist einmal wieder richtig volkstümliche Kunst." (Volksbildner Anton Heinen.) „Die Kleinen dürften ihre helle Freude haben . . . wärmstens empfohlen." (Die deutsche Schule, Leipzig.)

Das Märchen vom dicken fetten Pfannekuchen

Neu erzählt von Lisa Tetzner. Mit 13 farbigen Bildern von Maria Braun. Bilder und Worte auf kräftigen Karton gedruckt. Querformat 32×24 cm. In farbigem Halbleinen RM. 4.50.
„Das Märchen vom dicken fetten Pfannekuchen, der aus der Pfanne hüpft und durch die dörfliche Welt wandert, ein herrliches Buch, und ich alter Esel lauf selber noch hinter ihm drein." (Der Dichter Nikolaus Schwarzkopf.) „Bilderbücher, die zum Allerschönsten gehören, was die letzten zwanzig Jahre emsigen Schaffens uns auf diesem Gebiete gebracht haben." Professor Joseph Antz.) „Wecken den hellen Jubel der kleinen Betrachter." (Schwäbischer Schulanzeiger.) „Sehr empfehlenswert." (Blätter für Anstaltspädagogik.)

Man verlange kostenlos unseren Weihnachtsprospekt.

Volksvereins-Verlag GmbH. M. Gladbach

Occasion

Zu verkaufen infolge Nichtgebrauch: **Ica-Projektions-Apparat „Maximar" II,** mit Aufbewahrungskasten, **für Diapositive bis 9/12 cm,** mit 1 Halbwattlampe 1000 Watt und 1 à 1500 Watt, senkrechte Brennlage (110 Volt). **Goerz-Projektions-Anastigmat „Axiar" 62,5 mm Durchmesser,** sowie ein solches mit 52,5 mm Durchmesser mit Zwischentubus, **Widerstand** mit Abdeckung, 250 auf 110 Volt mit Ampère-Meter (bis 30 Ampères). Anschaffungspreis Fr. 600.— **Verkaufspreis Fr. 300.—**

Ferner: **Glühlampenscheinwerfer Ernemann mit Niedervoltlampe, 15 Volt, 35 Ampères, Transformator** primär 110/220 Volt, secundär 15 Volt, 35 Ampères, mit Regulierwiderstand und Ampère-Meter. Passend für Schulkino-Lichtquelle als Ersatz für Bogenlicht. Anschaffungspreis Fr. 550.—, **Verkaufspreis Fr. 300.—. Alles in absolut neuem Zustande.** 1237

Anfragen an: M. Waldvogel-von Euw, Bahnhofstr. **Brunnen.**

DER KONZERTERFOLG

liegt in der Liederauswahl. Neuerscheinungen:

GEMISCHTE CHÖRE: **Ehrismann:** Mondnacht. Maifahrt. Herbstlied. **Aeschbacher:** Annelis Gwüsse (hum.). **Kuhn:** Mi Heimat. **Gassmann:** Schrib de gly. Mähderlied. Alpsegen. Schwyzerschlag. **Antonius:** Sängermarsch.

MÄNNERCHÖRE: Lied vom Vaterland. Schweizerhymne. Flotte Burschen.

TÖCHTERCHÖRE: Mir Schwyzermaltell. Wanderlied. Heimatfriede (2 st.). Und ist halt doch kein Land so schön.

SOLOLIEDER: **Dobler:** Maiennacht. **Frei:** O alte Burschenherrlichkeit.

KIRCHEN-MUSIKALIEN: Die neuesten Messen und Motetten v. Griesbacher, Meuerer, Mitterer. Ave Maria. Vater unser. Wechselgesänge z. Christus Königsfest. Choralbücher und Orgelbegleitung dazu.

Verlag: HANS WILLI in Cham. 1215

Bücher, die Sie brauchen!

Deutsche
Literaturgeschichte
in Frage und Antwort
Von Dr. H. Ammon Ganzleinen Fr. 8.15

Geschichte der Pädagogik
von Prof. Dr. J. Göttler Ganzleinen Fr. 6.25

Psychologie und Pädagogik
Ein Beitrag zur experimentellen Pädagogik
von Prof. Dr. Jos. Engert Fr. 4.40

Wir bitten zu bestellen

Verlag Otto Walter A.-G.
Olten

Alle Buben und Meitschi

brauchen ihn und es wäre schade, wenn Sie dieses praktischste aller Taschenbücher für die Jugend, den von Erziehungsfachleuten redigierten

Schülerkalender
„Mein Freund"
1930

Ihren Schülern nicht zukommen liessen! Mit der 128 Seiten starken Beilage „Schwyzerstübli" kostet der reich illustrierte Kalender **nur Fr. 2.90,** einschliesslich einer Unfallversicherung. Beziehbar in Buchhandlungen, Papeterien oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G.
Olten

Wunderbar
in der Ausstattung
Billig
im Preis
ist

Der kleine Brehm

Das Tierreich in allgemein-verständlicher Darstellung, neu bearbeitet von Dr. Kahle

Lexikonformat, 886 Seiten, 116 Textbilder, 25 schwarze und 4 farbige, ganzseitige Tafeln. Ganzleinen geb.
Fr. 5.50

Verlag Otto Walter A.-G., Olten